

Harmonika-Orchester Herisau

# Fast nur Frauen im Orchester

Zum Harmonika-Orchester Herisau gehören nebst dem Hauptorchester zwei Nachwuchs- und zwei Ehemaligen-Gruppen. Am Wochenende lädt der Verein zur Unterhaltung ein.

**HERISAU** – Ein Hauptthema im Harmonika-Orchester ist der Nachwuchs. Den beiden Gruppen «Aspiranten» und «Newcomers» (hier spielen nicht nur Kinder und Jugendliche mit, sondern auch Wiedereinsteiger) gehören unter der Leitung von Stefanie Sutter total elf Musikantinnen und Musikanten an. Zuwenig, findet Präsidentin Brigitte Sutter. «Der Nachwuchs fehlt uns sehr.» Es könne daran liegen, dass das Akkordeon als Instrument nicht im Trend liege. Gespräche mit Musiklehrerinnen und Musiklehrern werden immer wieder gesucht.

Auch das Harmonika-Orchester selbst ist in Sachen Mitgliederwerbung aktiv: Eben erst hat es Flyer und Einladungen für die nächste Abendunterhaltung in allen Herisauer Schulen verteilt. Den schönsten Werbespot für das Akkordeon liefert die Präsidentin gleich selbst: «Es ist ein sehr vielseitiges Instrument. Man kann Volkstümliches ebenso spielen wie Klassisches oder Modernes.» Auch die Mitgliedschaft im Verein stellt für sie eine Bereicherung dar: «Der soziale Gedanke zählt. Im Verein wird man getragen», sagt sie. Nebst den wöchentlichen Proben trifft man sich auch zu gesellschaftlichen Anlässen.

## Frauen 1929 abgelehnt

Der Verein ist heute «frauenlastig». Es ist etwas paradox: An der Hauptversammlung 1929, ein Jahr nach der Gründung, wurde abgelehnt,



Das Harmonika-Orchester Herisau gibt es seit 1928. Bilder: zVg

## Zauberhafte Unterhaltung

Das Harmonika-Orchester lädt am Samstag, 24. November, zu seiner Abendunterhaltung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Casino Herisau (Saalöffnung um 19 Uhr). Gespielt werden Stücke unter dem Motto «Zaubereien»: von der «Zauberflöte» bis zu «Mary Poppins». Nebst Darbietungen des Orchesters, der Aspiranten und Newcomers sowie der Claudeaner treten auch zwei Nachwuchs-Jazztanzgruppen, die Toubab-Dancers der Herisauer Tanzschule Body and Soul, auf. Zauberkünstler Romano führt durch den Abend, die «Waldhockler» spielen nach der Unterhaltung zum Tanz auf. Mitglieder der Knabenmusik Herisau besorgen Küche und Service. Wie immer machen die Frauen des Harmonika-Orchesters Desserts für das Buffet.

**Reservation:** Andrea Bischof, 071 855 71 38.

Frauen in den Verein aufzunehmen; sie durften erst ein Jahr darauf mitspielen. Das Hauptorchester unter der Leitung von Karin Stricker zählt zurzeit 18 Mitglieder, davon sind 17 Frauen. So sehr Nachwuchs fehlt, so sehr halten die Ehemaligen zusammen: Seit dem 50-Jahr-Jubiläum von 1978 gibt es eine Ehemaligen-Gruppe, die Claudeaner. Sie haben sich nach ihrem einstigen Dirigenten Ernst Claude benannt und treffen sich alle zwei Wochen zur Probe. Das älteste Mitglied dieser Gruppe ist 89 Jahre alt, manche spielen mit Örgeln, die gar

nicht mehr erhältlich sind. Die Claudeaner laden zu Ständli und wirken an der Abendunterhaltung des Orchesters mit. Vor vier Jahren hat sich eine zweite Ehemaligen-Gruppe zusammengefunden. Sie treffen sich ausschliesslich zum gemeinsamen Musizieren und nehmen keine öffentlichen Auftritte wahr.

## Gediegener Rahmen

Das Jahresprogramm des Harmonika-Orchesters ist geprägt durch Ständli, das Mitwirken am Kinderfest (alle zwei Jahre) und das Wirten (zusammen mit dem Jodlerclub Alpeblueme) in der Chälblihalle anlässlich des Silvesterchlausens. Auch die Teilnahme an Wettbewerben steht auf dem Programm. Höhepunkt ist die eigene Abendunterhaltung. «Damit können wir uns präsentieren, aber auch all denen, die uns unterstützen, Danke sagen», erklärt Brigitte Sutter die Bedeutung für den Verein. Ausserdem fordere eine Unterhaltung die Musikantinnen: «Man spielt andere Stücke als an einem Ständli, der Rahmen ist etwas gediegener. Nur schon die Atmosphäre mit Bühne, Licht und dem Saal ist speziell.» Bekannt ist das Harmonika-Orchester nicht nur für sein bunt gemischtes Programm, sondern auch für seine Tombola mit Nietenverlosung.

## Grossanlass 2009

Ein grosser Anlass steht dem Harmonika-Orchester im Jahr 2009 bevor; dann organisiert es das Eidgenössische Akkordeon-Musikfest in Herisau. Alle vier Jahre findet ein solches statt. Turnusgemäss müsste es schon 2008 durchgeführt werden, weil aber dann Fussball-Europameisterschaft ist, hat man entschieden, das Musikfest um ein Jahr zu verschieben. Das letzte Mal hat ein Eidgenössisches Fest vor 25

Jahren in Herisau stattgefunden. Es ging als eines der Besten in die Geschichte ein. Diesen Erfolg möchte man natürlich wiederholen, sagt Brigitte Sutter. Erwartet werden gegen zweitausend Musikantinnen und Musikanten, die in zwischen sechs und acht Vortragslokalen gegeneinander antreten. «Wir hoffen auf ein grosses Dorffest», sagt die Präsidentin. *Christine König*

## Proben

**Harmonika-Orchester:** mittwochs, 20 bis 21.30 Uhr, Blaukreuzhaus, Gossauerstrasse

**Nachwuchs:** montags, 18.30 bis 20 Uhr, Blaukreuzhaus

**Claudeaner:** jeden zweiten Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Blaukreuzhaus

Kontakt: Brigitte Sutter, 071 351 39 79, ph\_b\_sutter@freesurf.ch



Der Nachwuchs ....



... und die Ehemaligen.

PROTOKOLLIERT



Claudia Knaus

## Junge Musikanten

*Wie lange sind Sie schon im Harmonika-Orchester dabei und wie sind Sie dazu gekommen?*

Seit vier Jahren gehöre ich dazu. Wir wohnten damals in Waldstatt und so kam ich zum Harmonika-Orchester Herisau. Vorher spielte ich während gut 15 Jahren beim Akkordeonorchester Heiden mit.

*Sie wohnen jetzt im Thurgauischen. Was bewegt Sie dazu, trotzdem jede Woche nach Herisau zu kommen, um zu proben?*

Mir gefällt es sehr gut im Harmonika-Orchester und ich komme auch immer wieder gerne ins Appenzel-lerland.

*Was gefällt Ihnen an Ihrem Instrument und an der Mitgliedschaft?*

Das Akkordeon ist ein sehr vielseitiges Instrument. An der Mitgliedschaft schätze ich die Kameradschaft und die Geselligkeit, und natürlich auch das Zusammen-spielen.

*Was spielen Sie am Liebsten?*

«Gehörfällige», konzertante Stücke und Unterhaltungsmusik

*Welche Bedeutung hat eine Abendunterhaltung für Sie und für den Verein?*

Der Verein arbeitet gemeinsam auf ein Ziel und das Resultat geben wir der Bevölkerung zum Besten.

*Was wünschen Sie dem Verein?*

Ein erfolgreiches Eidgenössisches Harmonika- und Akkordeon-Musikfest in Herisau 2009, welches wir organisieren. Ausserdem wäre es schön, junge Mitspielerinnen und Mitspieler im Orchester zu haben. Das Harmonika-Orchester soll noch manches Musikfest erfolgreich bestreiten und 100 Jahre und älter werden.

Befragt: ckö